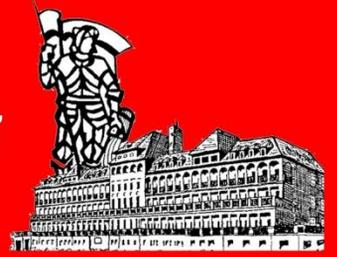




# FEUERWEHR STOLZALPE



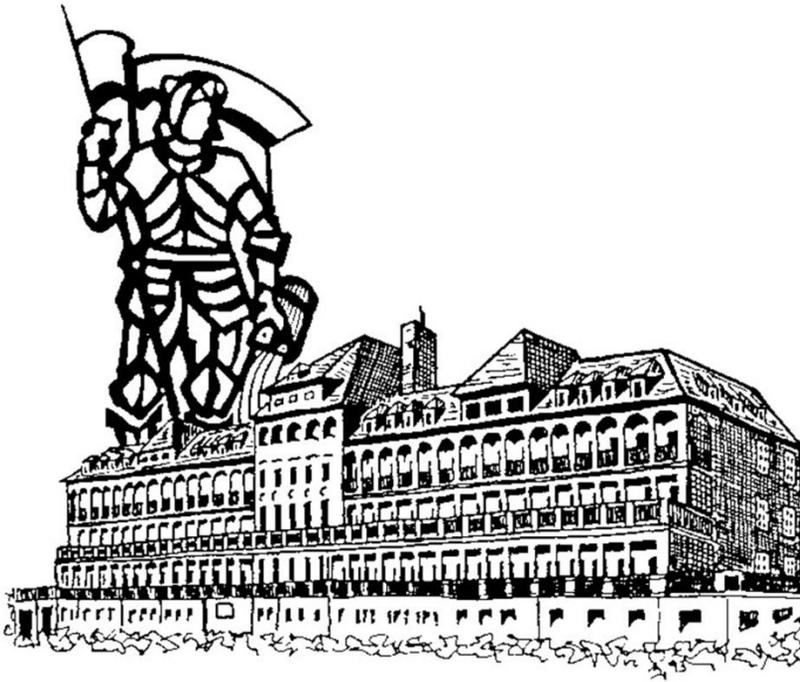
# JAHRESBERICHT

2  
0  
1  
0



Feuerwehr Stolzalpe, 8852 Stolzalpe - [kdo.502@bfvmu.stmk.at](mailto:kdo.502@bfvmu.stmk.at)





## Impressum:

Jahresrückblick anlässlich der Wehrversammlung

Herausgeber: Feuerwehr Stolzalpe

Für den Inhalt verantwortlich: Die jeweiligen Feuerwehrbeauftragten

Fotos: Feuerwehr Stolzalpe, Hubert Honner, Ernst Topf, privat, Stmk. KAGes LKH  
Sto/APA-OTS/Niko Formanek

Gestaltung & Layout: Hubert Honner

Medienhersteller: ZSS – LKH Stolzalpe

Auflage: 1. Auflage / 12. Jahrgang vom 28.01.2011 / 200 Stück

Erscheinungsweise: 1x jährlich

Trotz sorgfältiger Bearbeitung in Wort und Bild kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden.

Alle in dieser Zeitung verwendeten Personenbezeichnungen und deren Mehrzahl sind geschlechtsneutral und beziehen sich sowohl auf die männliche als auch auf die weibliche Form.

Die Herausgabe dieses Jahresberichtes wird dankenswerterweise von der Betriebsdirektion des LKH-Stolzalpe unterstützt.

An dieser Stelle möchten wir allen verstorbenen Kameraden gedenken. Wir wollen Ihnen für Ihre Kameradschaft, Ihre Einsatzbereitschaft und für Ihren Idealismus danken und Ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Der Sinn des Lebens ist, in jedem Augenblick ewig zu sein. Die einzig wahre Unsterblichkeit ist jene, die wir schon in diesem Leben vollständig besitzen können. Persönliches Überleben ist unreal oder wertlos. Was wir brauchen, ist ein tiefes, nicht ein langes Leben.

*Kurt Schleiermacher*

## Vorwort des Betriebsdirektors Reinhard Petritsch MBA, MAS

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen!  
Sehr geehrte Mitarbeiter!  
Liebe Freunde und Leser!

Ein Jahr mit viel Einsatz und Engagement unserer Feuerwehr ist wieder vorüber. Viele Stunden für Übungen, viel Zeit für Wartung und Instandhaltung, Zeit zum Nachdenken und Planen, aber auch Zeit zum Feiern und zur Pflege der Kameradschaft wurde aufgewendet - viele Stunden davon in der Freizeit.

Zahlreiche Schulungen wurden absolviert und erfolgreich abgeschlossen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses und der Krankenpflegeschule unterwiesen und vieles mehr.

Das nehmen wir alle als selbstverständlich hin, bedenken aber kaum, wie viel Zeit und Energie aufgewendet werden muss, um das zu bewerkstelligen.

Danke für diesen Einsatz, und ich kann es nicht oft genug wiederholen, danke für das „Herzblut“, das immer und immer wieder in die Arbeit für unsere Feuerwehr fließt.



Wie vielen bekannt ist, wurde die Feuerwehr Stolzalpe 1936 als fünfte Löschgruppe der freiwilligen Feuerwehr Murau gegründet, das heißt, dass unsere Feuerwehr im Jahr 2011 also heuer, 75 Jahre alt wird. Das muss doch ein Grund zum Feiern sein.



Noch ein Grund zur Freude und zwar für das LKH Stolzalpe, ist die Auszeichnung zum feuerwehrfreundlichen Betrieb. Es ist uns Ansporn, uns weiter zu bemühen, damit unsere Feuerwehr bestmögliche Voraussetzungen vorfindet.

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes, zufriedenes und gesundes Jahr 2011.

„Gut Heil“

Reinhard Petritsch



## Vorwort des Bürgermeisters Wolfgang Hager

Wenn Hilfe notwendig ist, dann wird Hilfe erwartet.

Was aber steckt dahinter, wenn professionelle Hilfe geleistet werden muss?

Viel Arbeit und Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehrekameraden ist erforderlich, um eine professionelle Hilfe für unsere Gemeindeglieder und die Bediensteten und Patienten des LKH sicherstellen zu können.

Schulungen und Fortbildungen sind notwendig, um einerseits im Vorfeld Brandschutz gewährleisten zu können, andererseits um auf notwendige Einsätze gut vorbereitet zu sein.

Keine Selbstverständlichkeit, wenn man davon ausgeht, dass viel

Arbeit unserer Feuerwehrekameraden in deren Freizeit geleistet wird.

Als Bürgermeister der Gemeinde Stolzalpe bin ich stolz auf die gute Arbeit, die stete Einsatzbereitschaft und gute Kameradschaft unserer Feuerwehr. Dafür möchte ich mich bei allen Feuerwehrekameraden recht herzlich bedanken, allen voran bei unserem HBI Johann Waldner und OBI Stefan Bacher.

Ein besonderer Dank gilt auch Frau Roswitha Summer, welche gute Nachwuchsarbeit mit unseren Jugendlichen leistet. Dadurch kann ein Fortbestehen unserer Feuerwehr mit gut ausgebildeten Kameradinnen und Kameraden gewährleistet werden.



Für das Jahr 2011 wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr und ihren Familien viel Glück, Erfolg und Gesundheit und dass sie immer gesund von ihren Einsätzen nach Hause zurückkehren.

Mit einem kameradschaftlichen

„Gut Heil“

Bürgermeister Wolfgang Hager



## Jahresbericht des Kommandanten HBI Johann Waldner

Geschätzte Damen und Herren,  
Werte Kameraden!

Ich möchte Ihnen/Euch einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2010 seitens der Feuerwehr geben!

Nach der Jahreshauptversammlung im Januar wurden bereits die Vorbereitungen für unser Maskenschnas getroffen.



Unser derzeitiger Mitgliederstand gliedert sich wie folgt: 43 Aktive, 12 Mitglieder außer Dienst und 11 Jugendmitglieder. Insgesamt leisteten wir im abgelaufenen Jahr 7.044 Mannstunden. Vielen Dank für die Bereitschaft. Ein herzlicher Dank gilt den eingeteilten Übungskommandanten für ihre Übungs- und Schulungsdurchführungen, welche sehr hohes Niveau aufweisen.



Die Feuerwehrjugend unter der Führung von Roswitha Summer, Andreas Rossmann und Ernst Topf hatten zahlreiche Ausbildungen und Schulungen zu absolvieren. Folgende Ausbildungen in der Feuerwehrschule wurden im abgelaufenen Jahr in Anspruch genommen.

Es wurden 4 Mann und 2 Frauen zu Gruppenkommandanten, 5 Mann zu TLF-Maschinisten, 1 Mann zum Sanitäter und 1 Mann in Technik1 ausgebildet. Herzliche Gratulation.

Auf der Stolzalpe trägt unsere Feuerwehr auch ihren Teil zum Gemeindeleben bzw. zur Ortsbelebung bei: Teilnahme am Maskenschnas, Maibaum aufstellen und umschneiden, Maibaumkranz binden mit den Damen, Florianikirchgang, Mithilfe bei der Aktion „saubere Stolzalpe“, „1. Wegi“ Peter Wegwart Gedenkturnier - um nur einige zu nennen.



Zur eigenen Kameradschaftspflege, aber auch zur Gemeinschaftspflege gegenüber den anderen Feuerwehren sowie zur Fortbildung und zu sportlichen Zwecken führten wir folgende Tätigkeiten durch bzw. nahmen teil an: Kameradschaftseisschießen gegen FF Murau und Pensionisten, Feste und Bälle der Feuerwehren Murau, Laßnitz, Rinegg, Katsch, St. Georgen bei Murau und Ranten, Brandschutztagung der steirischen Betriebsfeuerwehren, Kommandantenarbeitstagungen, Bezirksfeuerwehrfußballturnier für Aktive, Geburtstagfeiern unserer Kameraden, Tour de Mur Radfahren, österr. Radmeisterschaften



der Feuerwehren, Neumarkter Naturbikemarathon, Radrennen Stadl - Flattnitz, Arbeitstagungen der Beauftragten, Kleinkaliber Vereinesschießen.

Natürlich gab es wieder viele Tätigkeiten, zwar keinen Großbrand aber doch Einsätze zu bewältigen, welche wir unfallfrei durchführen konnten. Auch das Landeskrankenhaus betreffend gestaltet sich die Arbeit der Feuerwehr umfangreich. Brandschutzbeauftragter Ewald Ofner leistet gute Arbeit im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz. In Zusammenarbeit mit ihm und der Technik wurden unter anderem für neue Mitarbeiter Einführungsschulungen betreffend Brandschutz abgehalten. Zu 4 Fehl- bzw. Täuschungsalarmen der Brandmeldeanlage rückten wir aus. Bei den anderen Fehl- bzw. Täuschungsalarmen konnte eine unnötige Alarmierung der Feuerwehr verhindert werden. Mithilfe bei der Evakuierungsübung im Haus1, sämtliche Hydranten gewartet bzw. in Stand gehalten, die jährliche vorgeschriebenen Brandschutzschulungen für alle Mitarbeiter durchgeführt, usw. Obwohl wir unserer Arbeit im vorbeugenden Brandschutz bestens nachkommen, gab es doch 46 technische Einsätze zu bewältigen

z.B. Reinigen von Straßen, Autobergen, Kanäle, Schächte, Hochbehälter reinigen aber auch Verkehrsunfälle, Schneedruck, Sturmschäden und Wassertransporte. All dies wurde im vergangenen Jahr gemeistert.

Am Jahresende wurde unsere Weihnachtsfeier beim Gasthaus Käferhube abgehalten. Irmgard Traumüller verzauberte uns mit einer wunderbaren Geschichte und Philipp Leitner begeisterte uns mit den Klängen seiner steirischen Ziehharmonika. Wir

feierten bei gemütlichem Beisammensein.

Ich möchte mich noch bei allen Gönnern und Helfern der Feuerwehr bedanken, besonders bei Herrn Betriebsdirektor Reinhard Petritsch und bei Herrn Bürgermeister Wolfgang Hager, die uns immer wieder großzügig unterstützten.

Beim Bezirkskommando und den Nachbarfeuerwehren bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit.

Danke liebe Kameraden für euren

Einsatz und für eure Leistungen. Es war oft nicht leicht, trotz intensiver Bemühungen die richtigen Entscheidungen zu treffen. Mein ganz persönlicher Dank gilt jenen die dann meine Stütze waren. Ein kameradschaftlicher Dank an die Frauen und Partner für ihr Verständnis und ihre Hilfsbereitschaft. Mögen wir immer gesund und unfallfrei von unseren Übungen und Einsätzen zurückkommen.

In diesem Sinne wünsche ich ein erfolgreiches gesundes Jahr.



„Gut Heil“

Johann Waldner  
Hauptbrandinspektor



## Jahresbericht des Maschinenmeisters LM d. F. Bert Weilharter

In meinem Bereich als Maschinenmeister hat es im vergangenen Jahr wenig gravierende Veränderungen gegeben.

Zu meinen wichtigsten Aufgaben gehören die Überprüfungen und Wartungen der Fahrzeuge, damit diese immer einsatzbereit sind und wir jederzeit und sofort zum Einsatzort ausrücken können.

Unser TLF-2000 ist mittlerweile über 10 Jahre alt und musste aus diesem Grund mit 6 neuen Reifen ausgestattet werden.

Da unsere Heckeinbaupumpe (HMP 24) bereits 410 Betriebsstunden im Einsatz war wurde ein großer Service durchgeführt.

Am MTF-A wurden an der Vorderachse neue Reifen montiert.

Weiters wurden diverse kleinere Reparaturen an den Fahrzeugen durchgeführt.

In absehbarer Zeit wird unser KLF-A (Puch Pinzgauer) Baujahr 1983 zu erneuern sein. HBI Johann Waldner, EHBI Eduard Seidl und ich durften uns direkt bei den Firmen Rosenbauer und Empl über ein neues Fahrzeug und TS (Tragkraftspritze) erkundigen. Herzlichen Dank an die Betriebsdirektion und an die Gemeinde für die Informationsreisen.

Die Kilometerstände unserer Fahrzeuge:

- TLF-A2000 Bj. 2000 – 11.394km
- KLF-A Bj. 1983 – 13.231km
- MTF-A Bj. 2007 – 31258km
- HMP24 Bj. 2007 – 421 Betrstd.
- TS8 Bj. 1993 Kein Stundenzähler

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Gemeinde, der Betriebsdirektion und beim Landesfeuerwehrverband recht herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken.



Soweit ein kurzer Einblick in meinen Tätigkeitsbereich. Mit einem abschließenden Dank an alle, die mich unterstützen und einem kameradschaftlichen

„Gut Heil“

LM d. F. Bert Weilharter  
Maschinenmeister



## Jahresbericht des Funkbeauftragten OLM d. F. Ewald Ofner

### Funkausrüstungsstand der Feuerwehr Stolzalpe per 31.12.2010

- 2 Handfunksprechgeräte
- 1 mobiles Funksprechgerät im TLF-A 2000
- 1 mobiles Funksprechgerät im KLF-A
- 1 mobiles Funksprechgerät im MTF – A
- 1 mobiles Funksprechgerät vom alten MTF uminstalliert ins Rüsthaus
- 1 funkgesteuerte Sirene am Dach des Rüsthauses

Im abgelaufenen Jahr wurden wieder 48 Bezirksfunkproben und 2 Zivilschutzalarmproben absolviert. Ab 09.10.2010 wird die Bezirksfunkprobe nicht mehr wie bisher freitags um 19 Uhr, sondern samstags um 12 Uhr durchgeführt. Der Grund dafür ist, gleichzeitig den Sirenenalarm zu überprüfen.

Am 09.03.2010 wurde ich als Funkbeauftragter der Feuerwehr Stolzalpe beauftragt, eine intensive Winterschulung im Funkwesen durchzuführen.

Die 3 Schwerpunktthemen waren: Allgemeiner Überblick über das Funkwesen; Vorstellung, Erklärung und Bedienung der Gerätschaften; Kartenkunde Netzmeldeverfahren. Es freut mich sehr, dass ich 11 Feuerwehrkameraden und 11 begeisterte Jugendliche schulen konnte. Mit Spannung verfolgten die Teilnehmer die Schwerpunktthemen quer durch die Funk-

materie. Durch ihr großes Interesse an der Anwendung mit den Netzmeldeverfahren konnten sie durch die vorgegebenen Koordinaten die verschiedenen Bezugspunkte problemlos finden. Dabei stellte sich heraus, dass der Funkbetrieb in der Feuerwehr speziell bei der Jugend großen Anklang findet.



Mein dringender Appell an alle Kameraden gilt auch heuer wieder, sich im gesamten Feuerwehrfunk weiterzubilden und an diversen Leistungsbewerben teilzunehmen.



Abschließend möchte ich mich bei allen Feuerwehrkollegen für die kameradschaftliche Zusammenarbeit und bei meinen Ersatzfunkern mit meinem Leitspruch recht herzlich bedanken.

**„Kommt mein Funkspruch nicht an, kann ich keine Hilfe erwarten“**

schließe ich meinen Jahresbericht mit einem kameradschaftlichen

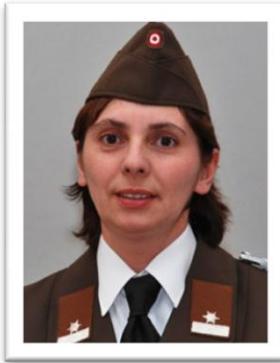
„Gut Heil“

OLM d. F. Ewald Ofner  
Funkbeauftragter



## Jahresbericht der Jugendbeauftragten LM d. F. Roswitha Summer und FM Andreas Rossmann

Das Jahr 2010 begann für die Jugend mit der Ordentlichen Wehrversammlung am 14.01.2010 bei der die gesamte Jugend erstmals teilgenommen hat. Die Jugendlichen wurden nicht nur seitens der Wehrführung sondern auch von den anwesenden Ehrengästen für ihr Engagement bei der Feuerwehr gelobt.



Weiter ging es am 30.01.2010 mit dem legendären Landesfeuerwehr-Jugendschitag. Hier wurden hervorragende Platzierungen erreicht. Besonders erwähnenswert sind Koller Julia, welche die Goldmedaille beim Snowboarden gewann und Lankmair Willi, der im Riesentorlauf die Silbermedaille holte. Ein herzliches Dankeschön an HFM Siebenhofer Jürgen, welcher den ganzen Tag an der Seite der Jugend verbrachte.

Erstmals wurden viele, viele Stunden für die Polonaiseproben anlässlich des Feuerwehrballs der FF Murau am 06.02.2010 aufgewendet. Mit viel Ehrgeiz und auch Spaß wurde an zahlreichen Nachmittagen gemeinsam mit der Jugend der FF Murau an der Polonaise gearbeitet. Unsere Jugend darf aufgrund der positiven Resonanz auch im Jahr 2011 wieder den Ball eröffnen.

Viel Arbeit muss belohnt werden und so lud die FF Murau die Jugend der BTF Stolzalpe unter der

Begleitung von LM d. V. Ernst Topf zum Pizza-Essen und Go-Kart-Fahren nach Spielberg ein. Danke an die FF-Murau!

Am 09.03.2010 durften die Jugendlichen erstmalig an einer Winterschulung mit den Aktiven teilnehmen. Hier wurde den Jugendlichen die Wichtigkeit des Funkwesens in der Feuerwehr näher gebracht sowie der Umgang mit dem mobilen Funkgerät, die Kartenkunde und anschließend wurde die Begehungsfahrt zu den angegebenen Koordinaten durchgeführt.

Nicht nur die Jugendlichen, auch die aktiven Feuerwehrmänner waren von dieser Übung begeistert.

Am 07.05.2010 fand die traditionelle Florianimesse auf der Stolzalpe statt. An dieser Feierlichkeit nahmen auch unsere Jugendlichen aktiv teil. JFM Topf Lukas, JFM Philipp Leitner, JFM Horst Linder und JFM David Knapp wurden in den Aktivstand übernommen und am 07.05.2010 feierlich angelobt.

Von 29.07.-01.08.2010 ging wohl das Highlight des Jahres für unsere Jugendlichen und deren Betreuer über die Bühne. Es fand das Bezirksjugend-Zeltlager am Ossiachersee in Bodensdorf statt. Am Programm standen eine Wanderung auf die Gerlitzen und ein Besuch im Schaubergwerk



Terra Mystika sowie gemeinsame Grillabende und ein Lager-Fussballturnier. Bemerkenswert war die Bereitschaft der Jugendlichen, der Eltern sowie der Begleiter, dass diese 4 Tage (für die Jugendlichen) handyfrei waren. Lediglich die Betreuer LM d. F. Roswitha Summer und FM Andreas Rossmann hatten für „Notfälle“ ihr Handy mit.

Bei der Begrüßungsfeier war auch OBI Stefan Bacher in Bodensdorf anwesend. LM d. V. Ernst Topf mit Familie sowie Renate Summer statteten der Jugend am 3. Zeltlagertag einen Besuch ab und nahmen am gemeinsamen Grillabend teil.

Auch die Aus- und Weiterbildung kamen dieses Jahr nicht zu kurz. Am 09.09.2010 fand ein ILS-Kurs (Immediate Life Support – Kurs) abgestimmt für unsere Jugend in der Gesundheitswerkstätte statt. Hauptvortragender war Dr. Gschanes, bei dem wir uns sehr herzlich für das maßgeschneiderte Programm bedanken.

Am 16.10.2010 konnte die Jugend ihr erlerntes Wissen beim Wissenstest (und Wissenstestspiel) unter Beweis stellen. In folgenden Kategorien wurden die Prüfungen abgelegt:

Wissenstestspiel Silber: Lankmair Willi. Wissenstest in Bronze: Topf Judith.

Wissenstest in Silber: Kleinförchner Julian, Lankmair Eva, Preiss Sarah, Rieger Tamina, Schoberegger Andreas, Stöger Robert und Wölfler Tobias.

Ein herzliches Danke an LM d.V. Ernst Topf, welcher den Jugendlichen die „Tücken der Technik“ näher brachte sowie an FM Andreas Rossmann, der so manchen „Knoten geknüpft“ hat.

HBI Johann Waldner war bei der Schlusskundgebung und Abzeichenübergabe anwesend und lud die Jugend zur Belohnung auf Pizza und Getränke ein.

HFM Pintar Ewald, dem die Jugend auch sehr am Herzen liegt, würdigte die Leistungen mit einem Eis.

Beim Hallenfussball Turnier am 20.11.2010 in Murau belegte die Jugendmannschaft der Feuerwehr Stolzalpe mit Unterstützung von 2 Jugendlichen der FF Lassnitz den 9. Rang.



Am 23.12.2010 übernahmen wir feierlich das Friedenslicht in Oberwölz, welches am 24.12.2010

zu den Bergbauern und in der Stolzalpensiedlung ausgetragen wurde und für alle anderen Gemeindeglieder am Nachmittag im Rüsthaus persönlich abzuholen war.

Zum Schluss möchten wir uns vor allem bei unserer Jugend für die Disziplin und das vorzeighafte Verhalten bei Schulungen, Übungen und diversen Veranstaltungen bedanken.

Auch möchten wir uns bei allen Kameraden, Eltern und allen, welche die Jugendlichen das ganze Jahr über unterstützt haben, für das entgegengebrachte Vertrauen und die Zusammenarbeit herzlichst bedanken.

**„WER DIE JUGEND HAT; HAT AUCH DIE ZUKUNFT!“**

Mit einem steirischen „Gut Heil“

LM d. F. Roswitha Summer  
FM Andreas Rossmann  
OLM d. V. Ernst Topf

Sachbearbeiter für Feuerwehrjugend



## Jahresbericht des Atemschutzes 2010 OLM d. F. Peter Mlinar

Atemschutz – Geräteträger sind nicht gleich Atemschutz – Geräteträger! WARUM? Ich möchte meine Kammeraden des Atemschutzes hier auf der Stolzalpe besonders hervorheben und vorstellen.

- HBI Waldner Johann (Fußballer u. Freizeitsportler)
- OBI Bacher Stefan (Joggen, Fußball, Gymnastik)
- HLM Preiss Willi (56 J. ! Vollsportler fast aller Art, besonders Rad)
- HLM Rieger Karl (Tennis, Wandern, Schwimmen)
- OLM Schwarz Peter (Fast jeden Tag Joggen auf den Stolzalpenspitz)
- OLM Topf Ernst (Wandern, Ski, Schwimmen)
- OLM Ofner Ewald (Allround – Sportler, Berg, Rad, Ski, Touren ect.)
- HFM Traumüller Willi (Turnen, Wandern, Ski)
- HFM Galler Gerald (Allround, Joggen, Berg, Ski-Touren, Rad ect.)
- HFM Gänser Michael (Fußball, Berg – Wandern)

Alle betreiben in ihrer Freizeit genügend Sport um sich fit zu halten.

Daher sind unsere Geräteträger in bester körperlicher Verfassung, um den großen Herausforderungen eines Atemschutz – Einsatzes

gewachsen zu sein!

Gratulieren darf ich FM – Tanner Günter u. FM – Gruber Robert für den Bestanden Atemschutz-Geräteträger Kurs in Lebring. (Auch diese zwei halten sich in ihrer Freizeit fit.) Somit sind 12 Kammeraden für schweren Atemschutz auf der Stolzalpe auf Abruf bereit und tauglich!

Danke dem gesamten Ärzteteam für sämtliche Folgeuntersuchungen im Jahr 2010.

Unsere Übungskommandanten haben auch im Jahr 2010 sehr gute Übungen durchgeführt, wobei die Atemschutz – Träger bis aufs letzte gefordert wurden. DANKE!

Die Umstellung nur mehr Überdruck – Atemmasken zu verwenden ist bei den Trägern sehr gut angekommen. Man hat einfach beim Atmen keinen so großen Widerstand mehr, und ist besser belastbar.

Für sämtliche Geräte u. Zubehör ein Danke dem Betrieb und der Gemeinde Stolzalpe. Auch für meine kleine jährliche Entschädigung ein Danke den Gemeinderäten und Herrn Bürgermeister Wolfgang Hager.



12 Stück Atemluftflaschen sind nur mehr bis zur nächsten Überprüfung zugelassen und scheiden danach aus. Ein Ankauf von neuen steht für die nächste Zeit bevor! Sonst sind sämtliche Geräte in Ordnung, Gereinigt u. Einsatzbereit!

Zum Schluß meines Berichtes gilt mein Spruch:

**HALTET EUCH FIT UND MACHT ETWAS SPORT DANN SEIT IHR UM SO SCHNELLER VOR ORT!**

Viel Glück und Gesundheit  
Und weiterhin auf Gute  
Zusammenarbeit

„Gut Heil“

OLM d. F. Peter Mlinar  
Atemschutzbeauftragter



## Jahresbericht des Gerätemeister LM d. F. Peter Unterweger

Auch bei meiner Arbeit als Gerätemeister der Feuerwehr Stolzalpe hat sich im Jahr 2010 einiges getan.

Allein für Neuanschaffungen wurden zirka 7.500 Euro ausgegeben, wofür ich mich im Namen der Feuerwehr bei Gemeinde und Betriebsdirektion recht herzlich bedanke.

Für mich als Gerätemeister wurde ein Gerät zum Schlauchkupplung einbinden angeschafft.



Im KLFA befindet sich jetzt ein Übergangsstück für die Schneehydranten, damit wir auch dort das Löschwasser beziehen können. Außerdem wurden die Schulungsbeauftragten mit neuen blauen Uniformen eingekleidet. Herzlichen Dank an unseren Betriebsdirektor.

Die 3 neuen Atemschutzträger, HFM Michael Gänser, FM Günther Tanner, FM Robert Gruber wurden mit neuer Atemschutzeinsatzbekleidung ausgestattet. Weiters wurden 15 Paar Schnittschutzstiefel angeschafft.



Beim TLFA 2000 wurden beim Hydraulischen Rettungsgerät die Hydraulikschläuche ausgetauscht, dieses Gerät muss noch von der Fa. Rosenbauer überprüft werden. Wie auch im Vorjahr wurden alle beförderten Kameraden uniformmäßig neu bestückt, wofür ich mich bei unserer Wäscherei und Näherei recht herzlich bedanke.

So sind wir jederzeit einsatzmäßig und auch für Veranstaltungen ordnungsgemäß gekleidet.

Ich besuchte dieses Jahr einige Lehrgänge in Lebring.

- Maschinistenkurs  
25.01. – 27.01.2010
- TLF- Maschinistenkurs  
28.01. – 29.01.2010
- Gerätemeisterkurs  
28.05. – 29.05.2010
- Gruppenkommandantenkurs  
12.07. – 15.07.2010



Es wurden alle Einsatzgeräte, wie alljährlich, von mir überprüft und sind einsatzbereit.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen, die mich und meine Arbeit unterstützen, und wünsche ein gesundes und erfolgreiches Feuerwehrjahr 2010.

Mit einem kameradschaftlichen und „steirischen Gut Heil“

LM d. F. Peter Unterweger  
Gerätemeister



Die Schulungsbeauftragten der Feuerwehr Stolzalpe im neuen Outfit

## Kassabericht 2010 LM d. V. Danja Galler

Hier können Sie den Jahresabschluss über die Wehrkasse der Feuerwehr Stolzalpe für den Zeitraum von 01.01.2010 bis 31.12.2010 einsehen.



### Finanzgebarung:

Einnahmen € 12.368,52

Ausgaben € 12.831,52

Soll € - 463.-

Der Kassastand ergibt mit Saldovortrag von 2009 € **12.597,59**

### Ein Auszug aus der Gebarung:

#### Einnahmen:

- Festlichkeiten € 7.660.-  
(Maskengschnas, Taferleisschießen, Wegi Turnier, Maibaumumscheiden,..)
- Altmöbelverkauf € 255.-
- Div. Einnahmen: € 1.730.-  
(Sammlungen, Spenden, div. Rechnungen, Förderung)

#### Ausgaben:

- Diäten € 1.963.-
- Jugend € 1.450.-
- Sportveranstaltungen -Verpflegung und Nenngeld € 947.-  
(Radrennen Schwaz, Hallentunier Murau, Eisschießen)
- Geschenke € 900.-
- Festlichkeiten € 4.580.-
- Div. Ausgaben (diverse Rechnungen) € 330.-

Meinen Dank richte ich an die Betriebsdirektion des LKH Stolzalpe, die Gemeinde Stolzalpe und die Bevölkerung für die großzügige Unterstützung sowie an meine Kameraden für die kameradschaftliche Zusammenarbeit und verbleibe mit einem steirischen

„Gut Heil“

LM d. V. Danja Galler

## Jahresbericht des Sanitätsbeauftragten LM d. S. Josef Mang

Im Frühjahr 2010 wurde mir vom HBI Johann Waldner die Funktion des Sanitätsbeauftragten übertragen

Vom 13. Mai 2010 bis 15. Mai 2010 besuchte ich den Feuerwehrsanitäter-Lehrgang in Lebring wo ich Grundlegendes erlernt habe. Wesentliche Inhalte dieser Schulung waren: die Gefahren für den Feuerwehrmann an der Einsatzstelle, die Definition eines Notfalles, lebensrettende Sofortmaßnahmen, Notfalldiagnose, Rettungsgriffe, Seilknoten, Blutstillstand, Vorbereitung einer Infusion und vieles Mehr.

Am 12. November 2010 nahm ich unter der Leitung von OLM d. V. Alexander Brunner an der

Orts-Sanitätsbeauftragtensitzung in Katsch/Mur teil.

Eine meiner Hauptaufgaben ist die Überprüfung des Sanitätskoffers und des Sanitätsrucksackes und deren Inhalt, denn bestimmte Inhalte sind bei Ablauf zu ersetzen, wobei ich mich beim Apothekenteam für die Umsichtigkeit bedanke.

### Ausrüstungsstand:

- 1 Sanitätsrucksack
- 1 Sanitätskoffer
- 1 Infusionskoffer
- 1 Schaufeltrage
- 1 Bergetuch



Mit einem kameradschaftlichen „Gut Heil“

LM d. S. Josef Mang  
Sanitätsbeauftragter



## Jahresbericht des Schriftführers OLM d. V. Ernst Topf

Im abgelaufenem Jahr habe ich 78 Tätigkeiten mit 281 Stunden geleistet.

Ich bedanke mich bei meinen Kameraden, den Mitarbeitern der Medizinischen Intensivabteilung, dem Betrieb und vor allem bei meiner Familie für die Unterstützung meiner Arbeiten bei der Feuerwehr Stolzalpe.



### Mitgliederstand: 66

43 Aktive FW-Männer  
davon 3 FW-Frauen

11 Feuerwehrjugend  
5 Mädchen, 6 Burschen

10 Reserve, Gruppe 2,  
2 Ehrenmitglieder

### Tätigkeitsbericht der Feuerwehr Stolzalpe in der Zeit vom 01.12.2009 – 30.11.2010

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Mannschaftseinsatz</b>	<b>Einsatzstunden</b>
Aufbringung finanzieller Mittel	4	10	67
Aus- und Weiterbildung	8	26	146
Feuerwehrfest	7	59	544
Feuerwehrjugend (ohne Jugendübung)	29	265	1.761
Inspektion	5	5	16
Kommandobesprechung	7	26	52
Kursbesuch an der FWZS	11	16	1.214
Mitgliederversammlung	1	34	238
Repräsentation	9	10	15
Sonstige Feuerwehrtätigkeiten	23	42	112
Veranstaltungen	35	232	1.712
Verwaltungstätigkeiten	111	142	275
Vorbeugender Brandschutz	10	15	37
Wartungsarbeiten	20	20	51
	<b>285</b>	<b>902</b>	<b>6.248</b>
<b>Übungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Mannschaftseinsatz</b>	<b>Einsatzstunden</b>
Jugendübung	1	13	39
Gesamtübungen	12	149	327
Funkübungen	50	50	26
Schulungen	4	58	116
	<b>67</b>	<b>270</b>	<b>508</b>

<b>Einsätze</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Mannschaftseinsatz</b>	<b>Einsatzstunden</b>
Technische Einsätze	46	59	269
Brandeingsätze	0	0	0
Fehl- oder Täuschungsalarme	4	47	19
	<b>50</b>	<b>106</b>	<b>288</b>
<b><u>Summe Gesamt:</u></b>	<b><u>397</u></b>	<b><u>1.278</u></b>	<b><u>7.044</u></b>

***Kursbesuche/Seminare***

<b><i>Kursbezeichnung</i></b>	<b><i>Teilnehmer</i></b>
Aprilsymposion Graz	HBI Waldner, OLM Ofner, HFM Galler G.
Information Brandmeldeanlagen und Feuerbeschau	HBI Waldner
Forum Prävention (Brandschutz)	HBI Waldner
Schleuderkurs in Gleisdorf	FM Tanner, FM Güttersberger
Brandschutztag , Brandforum	OLM Ofner, OLM Schwarz
Gruppenkommandantenkurs	LM Galler D., LM Summer, OLM Ofner, LM Unterweger P., FM Rossmann, OLM Topf E.,
Atemschutz-Lehrgang	FM Gruber, FM Tanner
TLF-Maschinisten Kurs	HFM Galler G., FM Rossmann, FM Tanner, FM Güttersberger, LM Unterweger P.
Technik 1	OBI Bacher
Feuerwehr Sanitätslehrgang	LM Mang
Gerätewart Lehrgang	LM Unterweger P.
Wissenstestspiel Abzeichen in Silber	JFM Wilhelm Lankmair
Wissenstestabzeichen in Bronze	JFM Judith Topf
Wissenstestabzeichen in Silber	JFM Julian Kleinförchner, JFM Eva Lankmair, JFM Sarah Preiss, JFM Tamina Rieger, JFM Andreas Schoberegger, JFM Robert Stöger, JFM Tobias Wölfler

***Einsätze im abgelaufenen Feuerwehrjahr:*** 2.04.2010 Schneedruck Hammerweg KLFA - 2 Mann, 23.05.2010 Verkehrsunfall - Kirche TLFA 2000 - 10 Mann, 20.07.2010 Rohrbruch Anstaltsbereich TLFA 2000 - 1 Mann.

Straßenreinigungen, Kanal- und Durchlässe Reinigung, Wassertransporte, Hochbehälter, Pumpstationen und Quellstationen Reinigungen.

„Gut Heil“

OLM d. V. Ernst Topf  
Schriftführer

## Jahresbericht der Pressebeauftragten LM d. V. Danja Galler

Im abgelaufenen Arbeitsjahr wurden auch wieder einige Stunden für den Bereich Presse und neue Medien aufgewendet. So war die Feuerwehr Stolzalpe in diversen Formaten wie z.B. in der Murtaler Zeitung, der Kleinen Zeitung, In der Zeitschrift „Gsund“ aber auch in der Hauszeitung „Infosion“ vertreten.

Seit 2010 ist die Feuerwehr Stolzalpe auch im World Wide Web präsent. Über unsere Homepage [www.lkh-stolzalpe.at/feuerwehr](http://www.lkh-stolzalpe.at/feuerwehr) kann man sich über Aktuelles der Feuerwehr informieren.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei meinem Kameraden LM d. V. Hubert Honner recht herzlich für die geduldige Zusammenarbeit bedanken.

Auch möchte ich mich bei allen Kameraden für die Zusammenarbeit im abgelaufenen Arbeitsjahr bedanken und verbleibe mit einem steirischen

„Gut Heil“

LM d. V. Danja Galler



## Jahresbericht des EDV-Beauftragten LM d. V. Hubert Honner

### Liebe Leser dieser Broschüre,

Da ich am 9. April 2010 einen schweren Unfall hatte und daher längere Zeit im Krankenstand war und auch jetzt noch mit den Folgen kämpfe, konnte ich bei vielen Aktivitäten, AS-Sitzungen, Lehrgänge etc... nicht teilnehmen, aus diesem Grund fällt auch mein diesjähriger Bericht etwas kürzer aus.

Zu meinen Aufgaben als EDV-Beauftragter der Feuerwehr Stolzalpe gehört unter anderem die Wartung der vorhandenen Hard- und Software sowie das Mitgestalten und Aktualisieren der neu publizierten Homepage unserer Wehr, auf die ich später noch genauer eingehe.

Unsere neue Verwaltungssoftware **FDISK\*** hat sich bis dato bestens bewährt, dadurch das FDISK eine Internet- Applikation ist, kann das Programm praktisch von jedem beliebigen PC mit installiertem Internetexplorer und Internetanschluss gestartet werden und man ist nicht mehr auf den einen Arbeitsplatz im Rüsthaus angewiesen. Doch es war schon mit sehr viel Arbeit und Fleiß verbunden, dass die gesamten Daten wieder topaktuell sind. Diese ständigen „Fütterungen“ mit Daten aller Art wie z. B. Personendaten, Wartungen, Übungen, Einsätze, Kurse, Finanzielles und vieles vieles mehr... wird hauptsächlich und mit höchster Sorgfalt von OLM d. V. Ernst Topf durchgeführt. Dadurch können wir jederzeit auf Knopfdruck bzw. Mausclick genaueste Statistiken etc... abrufen.

Wie bereits zuvor erwähnt sind wir seit Mitte dieses Jahres auch im Internet zu finden.

Die Aktualisierungen dieser Homepage erledigt größtenteils unsere Pressebeauftragte LM d. V. Danja Galler, wobei ich mich recht herzlich für die super Teamarbeit bedanke.

Schauen Sie regelmäßig auf unsere Homepage, denn nur hier erfahren Sie am schnellsten Wege, dass sich bei der Feuerwehr Stolzalpe so einiges tut. Also bis bald auf:

[www.lkh-stolzalpe.at/feuerwehr](http://www.lkh-stolzalpe.at/feuerwehr)

Als Redakteur dieser Broschüre möchte ich mich für die Unterstützung seitens der Betriebsdirektion recht herzlich bedanken - ohne diese wäre die Produktion dieses jährlich erscheinenden Jahresberichtes nicht möglich.

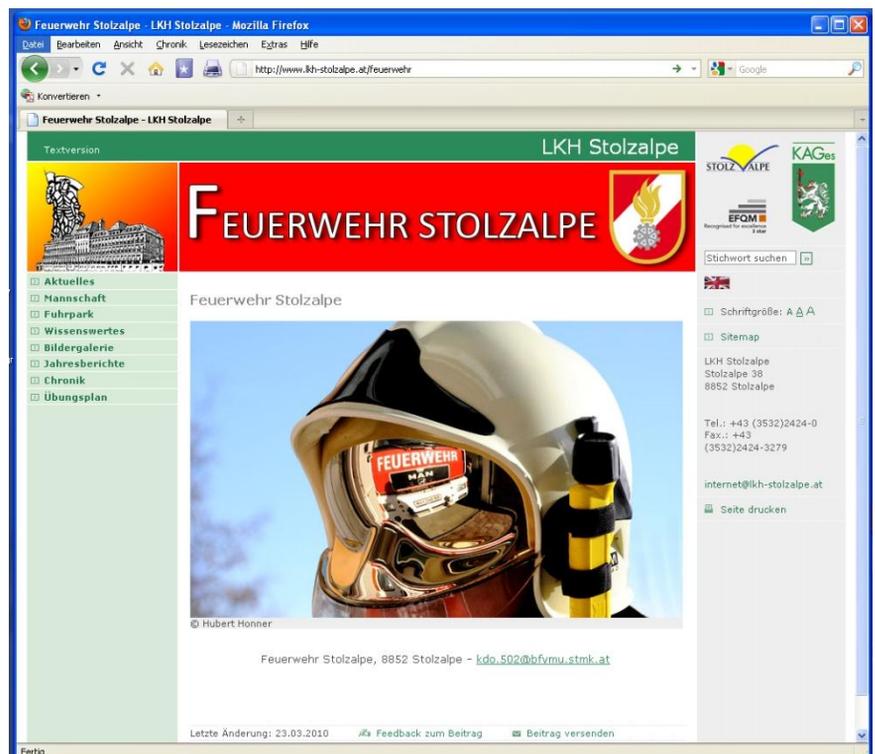


Außerdem bedanke ich mich bei allen Kameraden für die ausgezeichnete Kameradschaft und Zusammenarbeit.

„Gut Heil“

LM d. V. Hubert Honner  
EDV-Beauftragter

\* **F**euerwehr **D**aten **I**nformations **S**ystem und **K**atastrophenschutzmanagement



## Jahresbericht des Brandschutzbeauftragten OLM d. F. Ewald Ofner

Nach der Pensionierung von HLM Vitalis Weilharter mit Jahresende 2009 führte HBI Johann Waldner interimistisch das Amt des Brandschutzbeauftragten aus. Mit 1. Mai dieses Jahres wurde ich zum Brandschutzbeauftragten bestellt. Mein Stellvertreter in dieser Funktion ist HBI Johann Waldner und als Brandschutzwart ist OLM Peter Schwarz bestimmt worden.

Ereignisse im Jahr 2010:

- Bei den jeweiligen Winterschulungen am 21.01.2010 im Haus 1 und am 23.03.2010 im Haus 2 wurden die gesamten Steigleitungen und Wandhydranten auf Dichtheit überprüft.
- Am 26.03.2010 wurde in der Tischlerei der alte Feuerungssofen entfernt, der aus Sicherheitsgründen nicht mehr erlaubt war
- Im Juni wurde die jährliche Überprüfung bzw. Wartung der Brandmeldeanlagen durch die Firma Schrack durchgeführt
- Am 29.06.2010 und am 29.07.2010 wurde die Revision der BMA durch die Brandverhütungsstelle vom Dipl.Ing. Mario Kompacher im Haus 1,2 und 3 durchgeführt
- Am 16.11.2010 wurden 12 Fluchtmasken (6 Rehab und 6 MED 1/Haus 2) durch die Fachfirma Auer überprüft
- Nach einem gemeldeten Kurzschluss im Haus 3/1 OG stellte sich heraus, dass eine Netzüberlastung in einem Zimmer der Grund war weshalb

eine Steckdose abschmorte und den Kurzschluss auslöste. Zum Glück entstand dadurch kein Brand und der Schaden wurde von der hauseigenen Elektrotechnik repariert. Nach meiner Besichtigung fühlte ich mich veranlasst, die Schülerinnen und Schüler über diesen Vorfall zu informieren und sie entsprechend über die Vorsichtsmaßnahmen in diesem sehr alten Gebäude sowie den vorbeugenden Brandschutz zu schulen.

Im Jahr 2010 wurden 4 Fehlalarme und 2 Täuschungsalarme ausgelöst, wobei einmal die Feuerwehr Stolzalpe mit 12 Mann ausgerückt ist.

Die vorgeschriebenen Eigenkontrollen bei der Brandmeldeanlage werden laut TRVB 123 laufend durchgeführt, sowie die Überprüfungen der ersten erweiterten Löschhilfen (Wandhydranten, Feuerlöscher Löschdecken und Fluchtmasken) und Brandschutztüren.

Bei einem Kontrollgang im Haus 1 stellte ich fest, dass im mittleren Stiegenhaus durch die dort an den Podesten stehenden Blumenstöcken der Fluchtweg beeinträchtigt war und sie dadurch beseitigt werden mussten. Weiteres entspricht die Haupteingangstüre nicht einer Fluchtwegstüre und muss daher den Fluchtwegbestimmungen entsprechend umgebaut werden.

Fehlende bzw. unvollständige Brandabschottungen wurden von den Murauer Stadtwerken vorschriftsmäßig ersetzt bzw. repariert und auch dokumentiert. In weiterer Folge wurde nach Absprache mit dem Technischen Leiter Herrn Helmuth Murer, mit der Firma TBS Seidl und mit mir eine Gesamtevaluierung der Brandabschottungen im LKH Stolzalpe



durchgeführt.

Durch die Übernahme der Funktion des Brandschutzbeauftragten ist es nun auch meine Aufgabe, die gesetzlich vorgeschriebenen Brandschutzschulungen zu organisieren und auszuführen. Heuer stand die Schulung unter dem Motto: „Brandschutz in meinem Arbeitsbereich“

Daher wurden 515 Mitarbeiter, 23 Angestellte der Rehab und 61 Schüler/Personal der Gesundheits- und Krankenpflegeschule geschult.

Im Jahr 2010 habe ich an 3 Brandschutzseminaren am Brandschutzforum Austria in Graz teilgenommen.

Als Brandschutzbeauftragter möchte ich mich bei meinem Team (Danja Galler, Johann Waldner, Stefan Bacher, Willi Preiß, Peter Schwarz und Hubert Honner) für die Unterstützung und Ausführung an den Brandschutzschulungen recht herzlich bedanken.

Abschließend möchte ich mich bei der Betriebsdirektion sowie beim Wehrkommando für die gute Zusammenarbeit bedanken und schließe meinen Bericht mit einem kameradschaftlichen

“Gut Heil“

OLM d. F. Ewald Ofner  
Brandschutzbeauftragter

## Jahresbericht des Seniorenbeauftragten EHBI Balthasar Grillhofer

Der Tätigkeitsbericht für das Jahr 2010 kurz zusammengefasst:

Das Jahr 2010 begann wieder mit der Ordentlichen Wehrversammlung am 14.01.2010.

Eisschießen gegen die FF Murau war am 23.01.2010. Aktiv dabei beim Feuerwehr-Ball in Murau waren wir am 06.02.2010. Am 02.02.2010 Stolzalpen Senioren Eisschießen gegen die Feuerwehr. Bezirks-Senioren Eisschießen in Schöder am 10.03.2010. Ein Ein-Tages-Ausflug nach Vordernberg Radwerk IV und Elfenberg war am 29.04.2010.

Die Floriani-Messe mit Angelobung und Feier fand am 07.05.2010 statt.

Beim Peter-Wegwart-Gedenk-Fussballturnier am 29.05.2010 haben auch die Senioren mitgeholfen (Grillen usw.).

Am 16.06.2010 Ausschusssitzung der Feuerwehr Stolzalpe.

Im Juli beim Bierstadtfest in Murau haben auch wieder Feuerwehrsenioren mitgeholfen (bei 30°Hitze !)

Weiters fand der alljährliche Almwandertag diesmal am Radstätter Tauern, Grünwaldkopf, Seckarspitze statt.

Am 05.08.2010 Bezirks-Abschnitts- und Ortsbeauftragten Dienstbesprechung mit anschließender Wanderung auf den Tratnerkogel zur Sophi.

Vom 29.08.2010 bis 31.08.2010 Tirolfahrt mit Besichtigung und Führung im Schloss Tratzberg, Stift Stams, die Bayrischen Königsschlösser, Hohenschwangau, Linderhof, Oberammergau und die Wieskirche. 3 Personen haben daran teilgenommen.

Im September fand wieder das Schmarageln in Stadl statt.

Weiters am 11.09.2010 die 140 – Jahrfeier des

Landesfeuerwehrverbandes Steiermark in Bruck an der Mur.

Am 14.09.2010 Ausschusssitzung der Feuerwehr Stolzalpe.

Am 21.10.2010 Bezirks-Feuerwehr-Senioren Schnapsen diesmal in Scheifling. Zum Teil wurden hier gute Plätze erreicht.

Am 17.11.2010 wieder Ausschusssitzung der Feuerwehr Stolzalpe.

Am 09.12.2010 fand die alljährliche Schlussitzung der Bezirks-, Abschnitts- und Ortsbeauftragten mit Programmerstellung für das Jahr 2011 und Jahresbericht in Schöder statt.

Bei den Badefahrten nach Bad Waltersdorf (die immer 3 Tage dauern und 4x im Jahr durchgeführt werden) waren auch wieder Kameraden der Feuerwehr Stolzalpe dabei.

Auf die Weihnachtsfeier der Feuerwehr Stolzalpe freuen sich auch die Senioren.

Es wurden von den Feuerwehrsenioren noch weitere Aktivitäten durchgeführt, Besuche bei Feuerwehrveranstaltungen, Feuerwehrfeste usw..



Im Berichtsjahr 2010 waren die Feuerwehrsenioren mit 57 Mann - 378 Stunden im Dienste der Feuerwehr tätig.

Aus dem obigen Kurzbericht geht wohl hervor, dass sich in der Senioren-Abteilung noch sehr vieles bewegt und obwohl nur ein kleines Häufchen, welches aber sehr aktiv ist, sind weitere Senioren herzlich in unserer Gemeinschaft willkommen.

Allen Feuerwehrsenioren, ihren Familien, auch den Hinterbliebenen der Senioren, dem Feuerwehr-Kommando, den Aktiven, dem Feuerwehr-Ausschuss und der Feuerwehr-Jugend alles Gute, viel Gesundheit und kommt immer gut heim,

das wünscht euch euer  
Seniorenbeauftragter

EHBI Balthasar Grillhofer





## BTF Stmk.Krank.Anst.Gmbh/Lkh

Betrifft: Anwesenheitsstatistik von  
BTF Stmk.Krank.Anst.Gmbh/Lkh, 53502

Datum: Montag, 17. Jänner 2011

Von: 01.12.2009

Bis: 30.11.2010

Bereich: Gesamt

Status: Alle

Stb.Nr.	Name	Einsatz		Tätigkeit		Übung		Gesamt	
		Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.
29	FM BACHER Johann	0	0	0	0	0	0	0	0
68	OBI BACHER Stefan	1	1	21	122	8	17	30	139
22	LM BÄCKENBERGER Franz	0	0	6	30	0	0	6	30
82	PFM BERGER Arnold	0	0	2	14	1	2	3	16
21	LM EDELSBACHER Franz	0	0	0	0	0	0	0	0
81	LM d.V. GALLER Danja	2	1	75	184	13	27	90	211
52	HFM GALLER Gerald	8	39	9	110	7	10	24	158
70	HFM GÄNSER Michael	1	1	0	0	6	10	7	11
1	EHBI GRILLHOFER Balthasar	0	0	10	67	0	0	10	67
84	FM GRUBER Robert	0	0	3	76	1	2	4	78
8	HLM GUGG Helmut	0	0	4	29	0	0	4	29
48	FM GÜTTERSBERGER Herbert	1	1	7	140	4	9	12	149
5	JFM HARTER Alexander	0	0	5	26	1	3	6	29
61	LM d.V. HONNER Hubert	0	0	14	58	4	8	18	66
54	LM KARRER Ludwig	0	0	0	0	0	0	0	0
93	JFM KLEINFERCHNER Julian	0	0	31	196	2	5	33	201
74	FM KNAPP David	0	0	2	23	0	0	2	23
86	JFM KOLLER Julia	0	0	22	162	2	5	24	167
87	JFM LANKMAIR Eva Christine	0	0	20	156	2	5	22	161
88	JFM LANKMAIR Wilhelm	0	0	23	163	2	5	25	168
6	HLM LEBIC Georg	0	0	10	47	1	2	11	49
78	FM LEITNER Philipp	0	0	4	29	0	0	4	29
69	OFM LERCHER Mario	2	10	0	0	1	2	3	12
75	FM LINDNER Horst	0	0	16	67	0	0	16	67
83	PFM MADENBERGER Harald	0	0	1	7	0	0	1	7
80	LM d.S. MANG Josef	3	2	14	129	11	25	28	155
36	OLM d.F. MLINAR Peter	0	0	31	121	8	18	39	139
14	HFM MUERZL Franz	0	0	0	0	0	0	0	0
45	FM NÖSTLER Martin	1	1	7	62	0	0	8	63
27	OLM d.F. OFNER Ewald	3	1	21	227	30	26	54	254
44	FA PIBER Werner	0	0	0	0	0	0	0	0
47	HFM PINTAR Ewald	0	0	14	68	0	0	14	68
92	JFM PREISS Sarah	0	0	18	138	2	5	20	143
13	HLM PREISS Willi	3	1	14	111	14	26	31	137



BTF Stmk.Krank.Anst.Gmbh/Lkh

- 2 -

Von: 01.12.2009

Bis: 30.11.2010

Bereich: Gesamt

Status: Alle

Stb.Nr.	Name	Einsatz		Tätigkeit		Übung		Gesamt	
		Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.
24	OFM REINMUELLER Robin	0	0	0	0	0	0	0	0
9	FM REINMÜLLER Rene	0	0	0	0	0	0	0	0
16	HFM REINMÜLLER Rudolf	1	1	7	65	6	14	14	79
34	PFM RIEGER Dominik	2	1	8	70	0	0	10	71
28	OLM RIEGER Karl	5	3	11	61	11	20	27	83
89	JFM RIEGER Tamina	0	0	25	174	2	5	27	179
76	FM ROSSMANN Andreas	1	0	21	363	13	30	35	393
4	BM SACHERER Albert	0	0	0	0	0	0	0	0
53	JFM SCHOBBEREGGER Andreas	0	0	29	182	2	5	31	187
35	OLM SCHWARZ Peter	5	3	11	54	25	29	41	85
7	EHBI SEIDL Eduard	3	2	22	222	8	17	33	240
12	OFM SEIDL Walter	1	1	5	28	5	13	11	41
40	HFM SIEBENHOFER Jürgen	1	0	7	57	0	0	8	57
15	HFM STELZL Karl	0	0	0	0	0	0	0	0
51	FM STOCKREITER Dominik	0	0	6	56	0	0	6	56
65	PFM STÖGER Doris	0	0	1	3	0	0	1	3
85	JFM STÖGER Robert	0	0	30	192	2	5	32	197
77	LM SUMMER Roswitha	4	1	50	388	16	36	70	425
71	FM TANNER Günther	12	39	21	298	12	27	45	364
31	OLM d.V. TOPF Ernst	3	1	67	264	8	16	78	281
90	JFM TOPF Judith	0	0	33	196	3	7	36	203
20	PFM TOPF Lukas	2	1	15	101	0	0	17	102
19	HFM TRAUMÜLLER Wilhelm	1	0	2	12	12	26	15	38
66	PFM TSCHAUNER Florian	0	0	6	53	0	0	6	53
64	PFM UNTERWEGER Markus	1	1	0	0	0	0	1	1
72	LM d.F. UNTERWEGER Peter	6	10	15	276	3	6	24	291
49	HBI WALDNER Johann	25	157	73	422	13	27	111	606
46	OFM WEGWART Michael	0	0	1	5	0	0	1	5
58	LM d.F. WEILHARTER Bert	8	10	12	49	7	14	27	73
17	HFM WEILHARTER Simon	0	0	0	0	0	0	0	0
11	HLM WEILHARTER Vitalis	0	0	3	14	0	0	3	14
91	JFM WÖLFLENER Tobias	0	0	24	91	2	5	26	96
<b>Summe laut Mitgliederstatusfilter</b>		<b>50</b>	<b>288</b>	<b>285</b>	<b>6248</b>	<b>66</b>	<b>508</b>	<b>401</b>	<b>7044</b>
<b>Summe Gesamt</b>		<b>50</b>	<b>288</b>	<b>285</b>	<b>6248</b>	<b>67</b>	<b>508</b>	<b>402</b>	<b>7044</b>

Eine spezifische Trennung zwischen Dienstleistungen während der Dienstzeit und in der Freizeit ist leider programmtechnisch nicht möglich, aus diesem Grund sind auch die Tätigkeiten die von einigen Kameraden während der Dienstzeit geleistet wurden, mit inbegriffen.

## Jahresrückblick 2010

Liebe Leser dieser Broschüre.

Wir, die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Stolzalpe, können stolz auf ein arbeits- und ereignisreiches Jahr 2010 zurückblicken und ich möchte Ihnen mit diesem Bericht einen Einblick in das abgelaufene Arbeitsjahr geben.

Mit der Wehrversammlung am 14.01.2010, welche heuer im Kindergartenfestsaal abgehalten wurde, konnte ein erfolgreiches Arbeitsjahr 2009 abgeschlossen und zuversichtlich ins kommende Jahr geblickt werden. Neben den zahlreichen Berichten unserer Beauftragten und den lobenden Grußworten von Betriebsdirektor Reinhard Petritsch MBA, MAS und Bürgermeister Wolfgang Hager wurden 4 Jungfeuerwehrmänner, es sind dies Horst Lindner, Phillip Leitner, David Knapp und Lukas Topf in den Aktivstand übernommen. HBI Johann Waldner konnte einige weitere Ehrengäste und Feuerwehrkollegen auf Bezirksebene und aus Nachbarfeuerwehren begrüßen, welche ebenfalls lobende Worte für unser abgelaufenes Arbeitsjahr fanden. Josef Mang wurde zum Löschmeister des Sanitätsdienstes ernannt und übernimmt die Aufgabe des Sanitätsbeauftragten. Danja Galler wurde zum Löschmeister der Verwaltung befördert und übernimmt die verantwortungsvolle Aufgabe des Kassiers.

Am 22.01.2010 lud Kamerad LM d.F. Peter Mlinar zum runden Geburtstag ein, der viele Kameraden gerne folgten. Bei ausgelassener Stimmung konnten

wir gemeinsam mit unserem Jubilar und begeisterten Eisschützen in einen neuen Lebensabschnitt hineinfiefern.



In der Wintersaison 2010 gab es einige „heiße Matches auf kaltem Eis“ - einmal mehr, einmal weniger erfolgreich für die Feuerwehr Stolzalpe.

Auch heuer fand wieder das traditionelle Taferleisschießen, nun auf der neu asphaltierten Eisbahn statt, welches wieder einige Eisschützen anzog.

Gegen die Freiwillige Feuerwehr Murau am 23.01.2010 mussten wir uns leider geschlagen geben, doch den Wanderpokal der „Vergewinner“ im Match gegen die Pensionisten konnten wir für ein weiteres Jahr in die Obhut von Irene/Nuni Wallner geben, denn aus diesem Spiel ging die Feuerwehr Stolzalpe sehr knapp aber doch als Sieger hervor.

Am 06.02.2010 fand der Ball der Freiwilligen Feuerwehr Murau in der WM Halle statt, an dem 9 Kameraden unserer Wehr teilnahmen. Die Jugend der Feuerwehr Stolzalpe unterstützte die Kameraden der FF-Murau bei der Eröffnungspolnaise, für welche im Vorfeld fleißig geprobt wurde.

Am 12.02.2010 war es dann wieder soweit. Das Maskenschnas der Feuerwehr Stolzalpe wurde traditionell am „Fasching-Freitag“ im Kindergartenfestsaal

gefeiert. Zahlreiche kreative wie auch kuriose und äußerst spezielle Kostüme wurden geboten, welche unter den kritischen Augen unserer Fachjury - bestehend aus Ewald Ofner, Hubert Honner und Peter Mlinar – bewertet und prämiert wurden. Für die musikalische Umrahmung in bekannter Manier sorgte das Trio Alpensound.



An dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Dank an Organisation, allen Besuchern und fleißigen Helfern.

Am 26.01.2010 wurde fleißig mit den Winterschulungen begonnen. Bei einer Funkübung konnten wir auch die Jugend der Feuerwehr Stolzalpe mit einbeziehen und den Funk praktisch beüben. Die Wichtigkeit des Funkwesens in den Feuerwehren wurde hierbei hervorgehoben.

Am 17.04.2010 nahmen einige Kameraden an der Aktion „Saubere Stolzalpe“ teil, welche in jeder Gemeinde steiermarkweit an diesem Tag stattfand.

Am 23.04.2010 organisierte unsere Jugendbeauftragte LM d.F. Roswitha Summer einen Vortrag über Drogen und Suchtgift. Gert Weilharter, HBI der FF Turrach, vermittelte den Jugendlichen auf verständliche Art und Weise die Risiken und Auswirkungen von Drogen und auch anderen

## Jahresrückblick 2010

Suchtgiften. Auch nahmen 5 Jugendliche der Freiwilligen Feuerwehr Peterdorf mit ihrem Jugendwart LM d.F. Birgit Tatzl interessiert an diesem Vortrag teil.

Der Kranz für den Maibaum wurde heuer erstmalig von den Frauen unserer Kameraden und Topf Judith aus der Jugendabteilung, sowie mit ein wenig männlicher Unterstützung gebunden. Ein herzliches Danke an die Familie Lankmaier vlg. Berger für die Jause beim Kranzbinden am 26.04.2010. Am 29.04.2010 wurde dann auch auf der Stolzalpe mit vereinten Kräften der Maibaum aufgestellt.

Am Freitag, den 07.05.2010 fand auf der Stolzalpe der traditionelle Florianikirchgang statt mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Käferhube.

An diesem besonderen Feiertag für jeden Feuerwehrmann konnte HBI Waldner Johann die 4 in den Aktivstand übernommenen Jugendlichen (Horst Lindner, Phillip Leitner, David Knapp und Lukas Topf) nun auch für den arbeitsamen Dienst in der Feuerwehr angeloben.

Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Althofen unter der Leitung von Obmann Erwin Fussi.

Auch am Tag der offenen Tür am 28.05.2010 war die Feuerwehr Stolzalpe präsent und machte Rüsthaus sowie Fahrzeuge für Interessierte zugänglich.

Im Gedenken an unseren Kameraden Peter Wegwart fand am 29.05.2010 am Sportplatz Stolzalpe das 1. Peter „Wegi“ Wegwart Gedenkturnier statt.

Diesem Kleinfeld - Fussballturnier stellten sich insgesamt 5 Mannschaften und das Team des Roten Kreuz Murau ging als Sieger und Titelverteidiger aus diesem Turnier hervor.

Am 19.06.2010 stellte sich die Radfahrer – Elite der Feuerwehr Stolzalpe bei den 18. Österreichischen Radmeisterschaften in Schwaz in Tirol einem Rennen auf höchstem Niveau. Als einzige Mannschaft aus dem obersteirischen Raum erzielten unsere Radsportler neben der drittbesten steirischen Mannschaftswertung hervorragende Einzelwertungen.

Gerald Galler erreichte in seiner Altersklasse den 9. Rang, Ewald Ofner den 12. Rang und Willi Preiss den 5. Rang.

Die 23 km lange Strecke durch die umliegenden Gemeinden von Schwaz mit ihren anspruchsvollen Steigungen verlangte unseren Radfahrern neben den herbstlichen Witterungsbedingungen einiges ab.

Es ist uns auch eine besondere Freude bekanntzugeben, dass die Feuerwehr Stolzalpe im Jahr 2013 Austragungsort der Österreichischen Radmeisterschaften sein wird. Ein Organisationskomitee bestehend aus OK-Chef Ewald Ofner, Willi Preiss, Gerald Galler und HBI Johann Waldner wurde bereits gegründet.

Vom 29.07.2010 bis 01.08.2010 fand in Bodensdorf am Ossiachersee das heurige Jugend-Zeltlager der Feuerwehrjugend des Bezirkes Murau statt. LFR Helmut Vasold eröffnete das 10. Bezirksjugendlager und konnte auch eine große Anzahl an Ehrengästen begrüßen.

Am Freitag besuchten die Jugendlichen das Schaubergwerk Terra Mystika in Bad Bleiberg und nach der erhofften Wetterbesserung am Nachmittag konnte auch das Lager – Kleinfeld – Fussballturnier wie geplant durchgeführt werden.

Am 3. Lagertag stand bei herrlichem Wetter eine Wanderung auf die Gerlitzten am Programm.



## Jahresrückblick 2009

Am Sonntag ging es für unsere Jugendlichen nach dem Zeltabbau und der feierlichen Schlusskundgebung wieder in Richtung Heimat.

Am 02.09.2010 ist dann auch für unseren Maibaum die Zeit gekommen und so wurde er, nach fachgerechtem Fällen, in kleiner Runde versteigert. Glücklicher Gewinner des Maibaums war Christine Schaffer.

Am 16.09.2010 wurde mit den alljährlichen, gesetzlich vorgeschriebenen Mitarbeiterschulungen, diesmal wieder auf den einzelnen Stationen, Büros und Werkstätten, begonnen. Unser neuer Brandschutzbeauftragter LM d.F. Ewald Ofner kam seiner neu übertragenen Arbeit gewissenhaft nach und so wurden die insges. 515 Mitarbeiter bei insgesamt 24 Schulungsterminen von ihm bzw. seinem Schulungsteam unterwiesen.

Weiters wurden im Zuge der Brandschutzschulungen auch 23 Mitarbeiter der Rehab-Abteilung und insgesamt 61 Schüler sowie Lehrer und Personal der Schwesternschule im Haus 3 im vorbeugenden Brandschutz unterwiesen.



Am 15. Oktober 2010 fand die jährliche Fachtagung der steirischen Betriebsfeuerwehren bei

uns auf der Stolzalpe statt. In der Steiermark gibt es 82 Betriebsfeuerwehren in denen rund 3000 Frauen und Männer aktive Mitglieder sind, welche im vorbeugenden Brandschutz helfen oder im Ernstfall aktiv werden können.

Am Samstag den 16.10.2010 nahmen unsere Jugendlichen am Wissenstest in Predlitz teil, für den natürlich im Vorfeld fleißig trainiert wurde. Für die Jugendlichen der Feuerwehrjugend 1 (10-12 Jahre) gab es das Wissenstestspiel.

Es legten die Prüfungen in folgenden Kategorien ab:  
Wissenstestspiel Silber: Willi Lankmair  
Wissenstest Bronze: Judith Topf  
Wissenstest Silber: Eva Lankmair, Sarah Preiss, Tamina Rieger, Tobias Wölfler, Robert Stöger, Julian Kleinfärchner, Andreas Schoberegger



An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an unseren Jugendwart LM d.F. Roswitha Summer und ihren fleißigen Helfern für die Vorbereitungen und das fleißige Trainieren mit unseren Jugendlichen.

Als erfolgreiche Titelverteidiger stellten sich die Fussballer der Feuerwehr Stolzalpe dem 11. Hallenfussballturnier der Stadtfeuerwehr Murau und treten auch nächstes Jahr wiederum als Titelverteidiger auf.

Als bester Tormann des gesamten Turniers ging unser Andreas „Rossi“ Roßmann hervor.

Am 18.12.2010 fand die alljährliche Weihnachtsfeier der Feuerwehr Stolzalpe, diesmal im Gasthaus Käferhube, statt. Musikalisch umrahmt wurde die Weihnachtsfeier von Philipp Leitner auf der Harmonika sowie mit besinnlichen Gedanken zur Weihnachtszeit von Irmtraud Müller.

Das abgelaufene Jahr konnte so mit allen Kameraden und Kameradinnen (mit Partner) sowie mit der Feuerwehr - Jugend ausklingen.



Das Friedenslicht wurde wieder von unserer Jugend am 23.12.2010, diesmal in Oberwölz, übernommen. Das Friedenslicht wurde zu den Bergbauern und in der Stolzalpensiedlung ausgetragen. Alle anderen Gemeindeglieder/Innen hatten die Möglichkeit das Friedenslicht am 24.12.2010 am Nachmittag im Rüsthaus abzuholen.

Auch wurden im Jahr 2010 von den Kameraden der Feuerwehr Stolzalpe neben zahlreichen Übungen und Schulungen auch einige Aus- und Weiterbildungen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring absolviert und so können wir in gewohnter Art und Weise unsere Einsatzbereitschaft verbessern und somit jederzeit gewährleisten.

LM d. V. Danja Galler

# FEUERWEHR STOLZALPE

# Maskenschnas

im Kindergartenfestsaal Stolzalpe

## 4. März 2011

**Beginn: 20:11**



**Tolle Preise**  
**Maskenprämierung**  
**Vorverkauf: € 5,--**  
**Abendkasse: € 7,--**



## Es spielt für Sie das beliebte TRIO ALPENSOUND

